



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2015 Nr. 22](#)
Veröffentlichungsdatum: 28.04.2015
Seite: 432

Verordnung zur Änderung der Einzelheiten- und DelegationsVO - § 100 JStVollzG NRW und § 67 UVollzG NRW

46

Verordnung zur Änderung der Einzelheiten- und DelegationsVO - § 100 JStVollzG NRW und § 67 UVollzG NRW

Vom 28. April 2015

Auf Grund des § 110 Absatz 4 des Strafvollzugsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 13. Januar 2015 ([GV. NRW. S. 76](#)) verordnet die Landesregierung nach Anhörung des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit:

Artikel 1

Änderung der Einzelheiten- und DelegationsVO - § 100 JStVollzG NRW und § 67 UVollzG NRW

Die Einzelheiten- und DelegationsVO - § 100 JStVollzG NRW und § 67 UVollzG NRW vom 12. März 2013 ([GV. NRW. S. 142](#)) wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

**„Verordnung
zur Bestimmung der Einzelheiten der Einrichtung automatisierter
Übermittlungs- und Abrufverfahren und über die Ermächtigung
des Justizministeriums zum Erlass von Rechtsverordnungen nach
§ 110 Absatz 4 des Strafvollzugsgesetzes Nordrhein-Westfalen,
§ 100 Absatz 4 des Jugendstrafvollzugsgesetzes Nordrhein-Westfalen
und § 67 Absatz 4 des Untersuchungshaftvollzugsgesetzes Nordrhein-Westfalen
(Einzelheiten- und DelegationsVO - § 110 StVollzG NRW,
§ 100 JStVollzG NRW und § 67 UVollzG NRW)“.**

2. § 1 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Zur Wahrnehmung der dem Justizministerium nach dem Strafvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen, dem Jugendstrafvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen und dem Untersuchungshaftvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen obliegenden Aufgaben und ihm eingeräumten Befugnisse stehen ihm auf Abruf folgende Daten zur Verfügung:

1. Vor- und Nachname,
2. Geburtsname,
3. gegebenenfalls Alias-Name(n),
4. Geschlecht,
5. Tag der Geburt,
6. Ort der Geburt,
7. Staatsangehörigkeit,
8. Justizvollzugsanstalt,
9. Buchnummer,
10. Art der Freiheitsentziehung,
11. Vollstreckungsstand,

12. voraussichtlicher Entlassungszeitpunkt,
13. gegebenenfalls besondere Sicherheitshinweise,
14. Vollstreckungsbehörde und Aktenzeichen.“

3. § 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Das Justizministerium wird ermächtigt, Verordnungen nach Maßgabe des § 110 Absatz 4 Satz 5 des Strafvollzugsgesetzes Nordrhein-Westfalen, § 100 Absatz 4 Satz 5 des Jugendstrafvollzugsgesetzes Nordrhein-Westfalen sowie des § 67 Absatz 4 Satz 5 des Untersuchungshaftvollzugsgesetzes Nordrhein-Westfalen zu erlassen.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 28. April 2015

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

Hannelore K r a f t

Der Justizminister

Thomas K u t s c h a t y

GV. NRW. 2015 S. 432

